

### Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen.

Wir bitten unsere geschätzten Abonnenten, uns von jeder Veränderung Kenntniss zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist, wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

**Filip Kuh**, ist die Firma einer neuen Papier- und Pappen-Niederlage in Prag, Michaelsgasse 27 neu, Richterisches Haus.

### Patent-Verletzung.

(Pat.-Bl.) In der Strafsache gegen den Kaufmann H. hat die Strafkammer I. des Landgerichts zu Hamburg unter dem 14. Novbr. 1879 erkannt, dass ein auf Grund des §. 34 des Patentgesetzes vom 25. Mai 1877 gestellter Strafantrag wegen Patentverletzung nach §. 64 des Strafgesetzbuchs nicht zurückgezogen werden kann, da eine solche Zurücknahme in dem in Betracht genommenen Gesetz nicht ausdrücklich gestattet sei.

### Von unserem Büchertisch.

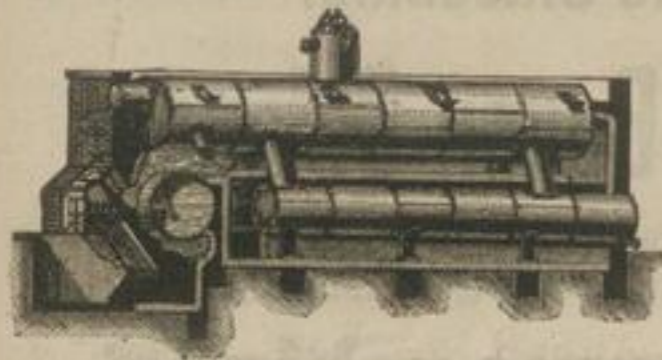
**Grammatik der Lithographie** ein praktischer Leitfaden für Lithographen und Steindrucker, von W. D. Richmond, übersetzt von Carl August Franke, Verlag von Alexander Waldow, Leipzig.

Das uns in erster Lieferung vorliegende Werk ist bestimmt eine wesentliche Lücke auf diesem Gebiete auszufüllen. Das Buch ist zuerst in englischer Sprache erschienen und nun, nachdem es in der englisch sprechenden Welt den verdienten Beifall gefunden hat, in's Deutsche übertragen worden. Es ist ein durchaus praktisches Werk und empfiehlt sich sowohl durch seinen sehr belehrenden Inhalt, der dem strebsamen Lithographen ein Rathgeber und Wegweiser in seiner Kunst sein wird, als auch durch seine gute Ausstattung. Das ganze Werk umfasst 5 bis 6 Hefte zu 1,20 M.

### Dampfkessel mit rauchverzehrender Feuerung.

Der Kesselfabrik von J. Göhring in Frankenthal (Rheinpfalz) ist unter No. 8835 ein Patent für einen Dampfkessel erteilt worden, von welchem wir untenstehend eine Abbildung geben.

Das Neue an diesem Kessel ist die Anbringung eines Sieders über dem schrägen Rost derart, dass er rechtwinkelig zu dem Haupt-



kessel liegt und durch zwei schrägaufsteigende Stützen mit ihm verbunden ist. Die sich auf dem tiefsten Punkt des Rostes entwickelnden Gase gehen um die Peripherie dieses Sieders und werden mit der oben beim Rost durch Oeffnungen eintretenden Luft gemengt, woselbst sie eine vollkommene Verbrennung und Ausnutzung des Brennmaterials bewirken. Der Rost selbst ist verstellbar, so dass die Neigung desselben der Qualität des Brennmaterials angepasst werden kann. Wie uns mitgeteilt wird, sind mit einem derartigen Kessel grössere Verdampfungsversuche angestellt worden, und ergab sich für ein ganz geringwerthiges Brennmaterial (Griesskohle) eine 9,17 fache Verdampfung, bei einer Speisewassertemperatur von etwa 10°

### Papier-Treibriemen.

Der Berliner Teppich-Fabrikant Protzen hat seit etwa einem Jahre einen amerikanischen Papier-Riemen zur Uebertragung geringer Kraft und an trockener Stelle in Gebrauch. Der Riemen hat sich so gut bewährt, dass Herr Protzen bei den Vertretern der amerik. Fabrik (Crane Brothers in Westfield) noch andere derselben Art bestellt hat.

**C. HACKENBECK**, Xylograph, BERLIN S., Alexandrinenstrasse 89, empfiehlt sich zur Anfertigung sauberer **Holzschnitte und Clichés.**

Referenz: Papier-Zeitung.

**Julius Gödecke** Neustadt b. Coburg, Fabrik-Lager von: [7088] **Strohpappen, Strohpapier, Packpapiere, Holzpappen, Bindfaden.**



Grosses Lager aller Luxuspapiere, Gratulationskarten, Tischkarten, Einladungs Tauf- u. Trauerkarten, Pathenbriefe, Taufbüchlein etc.  
**O. Th. Winckler** in Leipzig.

**Für Buchhändl. Commission** empf. G. A. Schmidt, Leipzig, Universitätstr. 19.

**C. G. KALLERT**, Sprottau empfiehlt in langer fester Faser [2404] **Prima gebleichten Strohstoff.**

**Illuminationslaternen, Fahnen L. u. P** Patent-Buchstaben u. Schilder, **Wirthshausbilder, Decorations- u. Cotillonartikel,** Gratulationskarten, Kränze, Pathenbriefe. Spec. Anf. n Ang Prs.-Cour gr. Hoh. Rab. **M. Apian-Bennwitz**, [7093] Stationers Hall Leipzig.

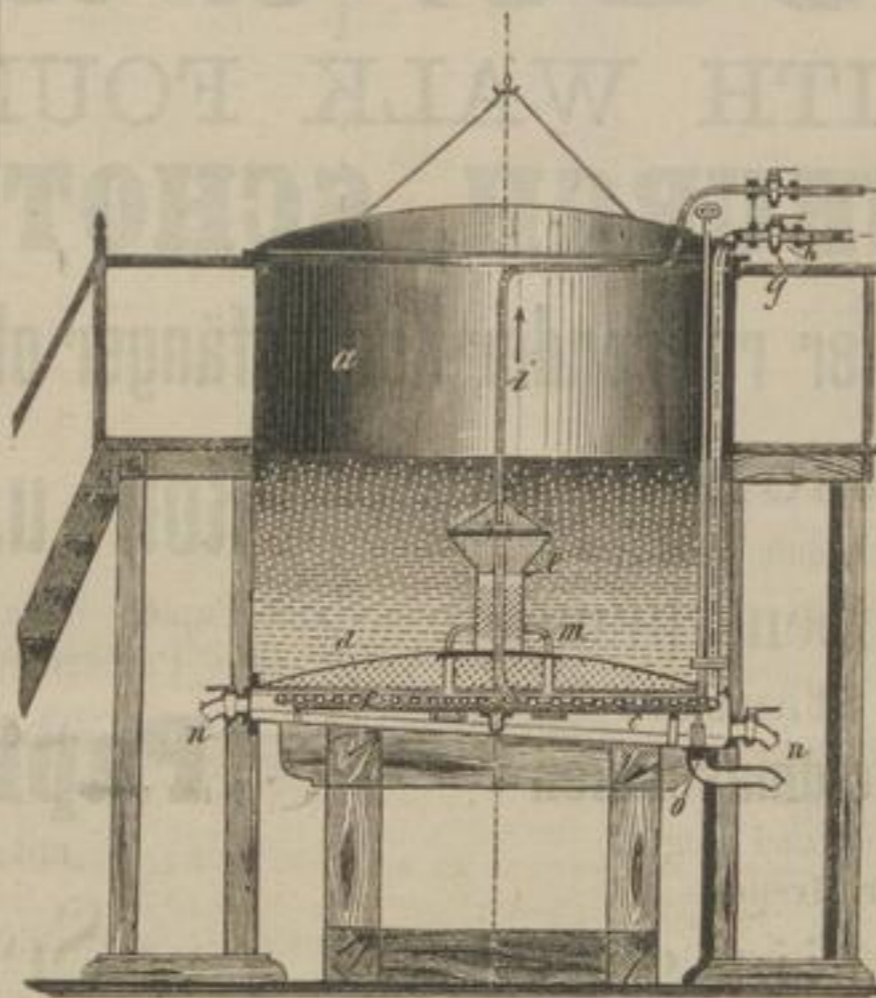


### Gebr. Sachsenberg, Rosslau a. d. E.

halten sich für verpflichtet, den Herren Papierfabrikanten einige Zeugnisse bekannt zu geben, die Herr Aug. Abadie für sein Leimverfahren erhalten hat. Dieses Verfahren wird mittelst der

### Herrn Abadie patentirten Kocher

ausgeführt, und die einzigen Constructeure derselben sind die Gebrüder Sachsenberg, Rosslau a. d. Elbe.



Wir bescheinigen dem Herrn Aug. Abadie hierdurch gern, dass er uns eine verbesserte Art der Bereitung der Harzseife für Leimung unserer Papiere angegeben hat, welche gegen unser früheres Verfahren eine leichtere Auflösung des Harzes erzielen lässt und eine hellere Harzseife erzeugt.

Düren, 9. April 1880

**Gebr. Hoesch.**

Düren, 9 April 1880.

Herrn Aug. Abadie,

Rosslau a. d. Elbe (Anhalt),  
Zufolge Ihrer gef. Zuschrift vom 7. d. Mts., theilen wir Ihnen mit, dass wir mit den von Ihnen bei uns zur Aufbereitung des Leimes getroffenen Einrichtung zufrieden sind.

Achtungsvoll

**Emil Hoesch & Schleicher.**

Düren, 10. April 1880.

Monsieur Aug. Abadie.

Rosslau, a. d. Elbe.

Accusant réception de votre honoree du 7., c'est très volontiers que je viens satisfaire à votre désir, en vous confirmant, que la chaudière à colle faite par vous il y a deux

ans est bien à ma satisfaction, et que jusqu' à ce jour je n'ai jamais en l'occasion d'être mécontent de l'installation du collage en question. Veuillez recevoir, Monsieur, mes salutation sincères.

**Felix Heinr. Schoeller.**

Papierfabrik bei Niedermarsberg (Westfalen), den 12. April 1880.

Herrn Aug. Abadie, Rosslau a. d. Elbe.

Auf Ihr Werthes vom 7. d. Mts theilen wir Ihnen mit, dass wir die nach Ihrer Angabe hier vor etwa zwei Jahren eingerichtete Vorrichtung zum Auflösen des Harzes zu unserer vollen Zufriedenheit fortwährend gebrauchen. Wir erzielen damit eine gleichmässige Harzseife und verwenden zur jedesmaligen Auflösung ca. 40 Ctr. Harz.

Mit Achtung ergebenst

**Ulrich & Comp.**